

# Ressourceneffizienz durch Bodenschonung und Biodiversität im Ökolandbau

Feldtag der Universität Kassel



Vorträge,  
Feldbegehung  
und Austausch

Dienstag  
**19. Juni 2018**  
9.30 – 17.00 Uhr



## Forschungsziele

Die Entwicklung von Systemen reduzierter Bodenbearbeitung basierend auf ergänzenden Pflanzen in der Fruchtfolge und die Erhöhung der Biodiversität der Kulturpflanzen sind wichtige Forschungsziele der beteiligten Fachgebiete. Im Rahmen eines EU-Projektes und in mehreren nationalen Projekten wird an diesen Themen intensiv geforscht.

Die Einbeziehung von Zwischenfrüchten, Lebendmulchen und Beisaaten soll die Notwendigkeit mechanischer oder chemischer Beikrautkontrolle reduzieren, die Biodiversität im System fördern und Bodenfruchtbarkeit aufbauen. Ferner sollen Synergieeffekte wie Ertragsstabilisierung, Reduzierung von Nährstoffverlusten und Anpassung an den Klimawandel erzielt werden.

### ■ Umsetzung in den Projekten



**BÖL 2020**

## Programm

- **09.30 Uhr**  
Kaffee
- **10.00 Uhr** Prof. Dr. M. R. Finckh:  
Begrüßung und Einführung
- **10.15 Uhr** Prof. Dr. M. R. Finckh:  
Die Projekte **INSUSFAR & ReMIX**
- **10.40 Uhr** Rolf Kern  
Pflugloser Ackerbau ohne  
Glyphosat
- **11.05 Uhr** Dr. Helmut Saucke:  
Leguminosen in Mischungen
- **11.30 Uhr** Stephan Junge:  
Regenerativer Kartoffelanbau
- **11.55 Uhr** Dr. Rüdiger Graß:  
Anbau von Biogassubstraten -  
vielfältig und ressourceneffizient
- **12.20 Uhr** Christof Felgentreu  
Mischungen in Zwischenfrüchten
- **12.45 Uhr**  
- Mittagspause -  
Für Verpflegung ist gesorgt.

# Feldrundgang

13.45 – 17:00 Uhr



Vorstellung  
des Projektes  
evolutionäre  
Winterweizen-  
Züchtung

Dr. Odette Weedon

Biogassubstrat-  
erzeugung bei  
reduzierter  
Flächenkonkurrenz  
innerhalb der  
Fruchtfolge  
Dr. Rüdiger Graß



Veränderungen  
der boden-  
physikalischen  
Eigenschaften  
unter pflugloser  
Bearbeitung

Malte Horvat

# Feldrundgang

13.45 – 17:00 Uhr

Nanovirus in  
Ackerbohnen &  
Erbsenwickler in  
Sommererbsen

Judith Seeger &  
Natalia Riemer



Kartoffeln mit  
Mulch als  
regeneratives  
Fruchtfolge-  
element

Stephan Junge

■ 17.00 Uhr

Ende der  
Veranstaltung

Ausklang mit Kaffee und  
Kuchen



■ Projektförderung  
durch



Bundesministerium  
für Bildung  
und Forschung



Bundesanstalt für  
Landwirtschaft und Ernährung



# Kontakt

■ Anmeldung

Verbindliche Anmeldung bis spätestens  
09.06.2018. Schreiben Sie dazu unter  
Angabe Ihres Namens und Ihrer Adresse  
an: [wedemeyer@agrار.uni-kassel.de](mailto:wedemeyer@agrار.uni-kassel.de)

Der Kostenbeitrag für Kaffee und  
Kuchen, Mittagessen sowie Getränken  
beträgt 15€ und wird vor Ort entrichtet.

■ Anfahrt



UNI-Kassel Versuchsbetrieb Neu-Eichenberg  
Heideweg 6, 37249 Neu-Eichenberg



GRÜNGRÜNDLAND  
WISSEWISSENWISSE  
SCHSCHAFTSCHAFT  
UNDUNDUNDUND  
NACHNACHNACH  
WACHWACHSENDESEN  
ROHROHROHROH  
STOFFSTOFFESTOFFE

